

Der Unterschied zwischen Lohn und Gehalt

aus/zu:



1.1 Der Unterschied zwischen Lohn und Gehalt

Die Begriffe Lohn, Gehalt und Vergütung bezeichnen die finanzielle Gegenleistung, die man für geleistete Arbeit bekommt. Vergütung ist der allgemeine Begriff für alle Formen der Entlohnung, während Lohn sich auf die Bezahlung von Arbeitern bezieht und Gehalt auf die von Angestellten.

Lohn

Lohn ist die Vergütung, die in der Regel Arbeitnehmer in gewerblichen oder handwerklichen Berufen erhalten. Grundlage für die Berechnung des Lohns pro Monat ist die tatsächlich geleistete Arbeit.

Der Stundenlohn ist der Betrag, den ein Arbeiter pro Stunde verdient. Verschiedene Faktoren beeinflussen ihn, u.a. die Branche, in der er arbeitet, seine berufliche Qualifikation, seine Berufserfahrung, der geltende Tarifvertrag. Lohn kann monatlich, wöchentlich oder sogar täglich ausbezahlt werden und der Betrag kann jedes Mal ein anderer sein.

Feiertage, Urlaub oder die Auftragsmenge haben Einfluss auf die Höhe des Lohns. Gibt es viel zu tun, steigt der Lohn durch die Mehrarbeit, gibt es weniger Aufträge, fällt der Lohn entsprechend niedriger aus.

Meistens ist im Arbeitsvertrag oder einem Tarifvertrag festgelegt, wann der Lohn ausbezahlt wird.

In Minijobs wird in der Regel ein Stundenlohn vereinbart.

Es gibt neben dem Stundenlohn auch noch den Akkordlohn. Dieser wird danach berechnet, wieviel Arbeitseinheiten ein Arbeiter in einer Stunde hergestellt hat, nicht nach der reinen Arbeitszeit. Beispielsweise montiert ein Arbeiter Autotüren am Fließband und wird pro montierter Tür bezahlt. Oder ein Arbeiter verpackt Schokoladenriegel und wird pro verpackter Einheit bezahlt. Ein anderer Arbeiter montiert elektronische Bauteile auf einer Leiterplatte und wird pro montiertem Bauteil bezahlt.



Aufgabe 1: *Warum ist das Entgelt bei Lohn ziemlich variabel?*



Welche unterschiedlichen Entgelte es für geleistete Arbeit gibt

Beim Akkordlohn wird zwischen Zeitakkord und Geldakkord unterschieden. Beim Zeitakkord wird eine bestimmte Anzahl von Arbeitseinheiten pro Stunde verlangt. Erreicht der Arbeiter eine höhere Stückzahl, wird sein Lohn folgendermaßen berechnet: Die tatsächliche Stückzahl pro Stunde wird durch die verlangte Stückzahl geteilt. Dann wird dieses Ergebnis mit dem Lohn pro Stunde multipliziert und man erhält den auszuzahlenden Betrag für eine Arbeitsstunde.



Beim Geldakkord wird ein fester Geldbetrag für ein zu erstellendes Stück festgelegt. Der Stundenlohn berechnet sich aus der produzierten Stückzahl pro Stunde multipliziert mit dem Geldbetrag. Es gibt keine Vorgabezeit, der Verdienst ist direkt von der produzierten Menge abhängig.

Akkordarbeit ist oft mit einfachen, sich wiederholenden Tätigkeiten verbunden, bei denen die Leistung des Arbeitnehmers einen großen Einfluss darauf hat, wie produktiv ein Betrieb ist. Durch Akkordarbeit werden für die Arbeitnehmer Anreize geschaffen, ihre Arbeitsgeschwindigkeit zu erhöhen. Es gibt auch den Gruppenakkord, bei dem die Leistung eines Teams als Grundlage für die Berechnung dient.



Aufgabe 2: Ordne die unten zu sehenden Teile so an, dass sich die Berechnung des Zeitakkords und des Geldakkords ergibt. (Leere Felder sind möglich.)

Zeitakkord

Geldakkord

Vorgabe
Stundenlohn

Betrag pro
Stück

Erreichte
Stückzahl
pro Stunde

Vorgabe
Stückzahl
pro Stunde

Erreichte
Stückzahl
pro Stunde

Ausgezahlter
Stundenlohn

Ausgezahlter
Stundenlohn

• • : = =



Aufgabe 3: Welche Vorteile ergeben sich für einen Betrieb, wird in diesem nach Akkord gearbeitet?



Gehalt

Gehalt ist eine feste, monatliche Vergütung für Angestellte, die in kaufmännischen oder verwaltenden Berufen tätig sind. Das Gehalt hängt in der Regel nicht von der tatsächlichen Arbeitszeit ab.

Man erhält immer eine feste Summe von seinem Arbeitgeber und das in gleichen Abständen. Das Gehalt ist sowohl unabhängig von der eigenen Leistung als auch von anderen Faktoren wie beispielsweise der Anzahl der Arbeitstage. Ob ein Monat 29, 30 oder 31 Tage hat, auf dem Konto erhält man immer die gleiche Summe zum gleichen Zeitpunkt. Anfang, Ende oder auch Mitte eines Monats sind für die Auszahlung möglich.

Ein paar Faktoren können das Gehalt allerdings beeinflussen, beispielsweise Überstunden, die man angesammelt hat und nun ausbezahlt bekommt. Oder man erhält zusätzlich zu seinem Grundgehalt eine Provision, zum Beispiel für abgeschlossene Verträge oder verkaufte Waren, was so im Arbeitsvertrag vereinbart wurde. Dadurch kann sich das Gehalt zwar verändern, aber immer nur nach oben.



Aufgabe 4: *Worin besteht der grundlegende Unterschied zwischen Lohn und Gehalt?*

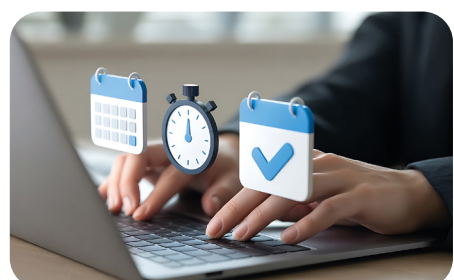


Aufgabe 5: *Welche Berufsgruppen erhalten als Vergütung Gehalt?*



Aufgabe 6: *Kreuze genau die Faktoren an, von denen das Gehalt abhängig ist.*

- a) ☐ die tatsächliche Arbeitszeit
- b) ☐ Verkauf von Waren oder Abschluss von Verträgen
- c) ☐ die Anzahl der Arbeitstage
- d) ☐ die eigene Leistung
- e) ☐ Überstunden, die man angesammelt hat



Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in unserem Shop

Welche unterschiedlichen Entgelte es für geleistete Arbeit gibt

Nicht monetäre Zuwendungen können auch Teil des Lohnes bzw. Gehalts sein. Manche Unternehmen bieten zum Beispiel eine betriebliche Altersvorsorge, Leasing-Verträge für Autos, Fortbildungen oder kostenlose Kinderbetreuung an.

Ob Beschäftigte zusätzlich zum Gehalt oder Lohn sogenannte Gratifikationen wie Weihnachtsgeld oder Urlaubsgeld erhalten, hängt allein vom Arbeitgeber ab. Es gibt keinen allgemeinen Anspruch auf diese Zahlungen. Details über diese prinzipiell freiwilligen Zusatzzahlungen werden in der Regel im Tarifvertrag, dem persönlichen Arbeitsvertrag oder einer Betriebsvereinbarung festgehalten.

Bei Krankheit oder Urlaub erhält man für mindestens sechs Wochen sein Entgelt weiter gezahlt. Beim Gehalt bleibt die Zahlung unverändert, beim Lohn wird in der Regel ein Durchschnittswert berechnet. Danach bekommt man von der Krankenkasse Krankengeld. Es beträgt in der Regel 70 % des Bruttoeinkommens. Es wird innerhalb von drei Jahren für höchstens 78 Wochen gezahlt.



Aufgabe 7: *Kreuze die richtigen und vollständigen Aussagen an und korrigiere dann die falschen und unvollständigen.*

- a) Arbeitnehmer erhalten neben ihrem Entgelt auch noch nicht monetäre Zuwendungen.
- b) Nicht monetäre Zuwendungen sind zum Beispiel eine betriebliche Altersvorsorge, Leasing-Verträge für Autos, Fortbildungen oder eine kostenlose Kinderbetreuung.
- c) Arbeitnehmer können auch noch Gratifikationen bekommen.
- d) In diesem Fall erhält man zusätzlich zum Entgelt noch Weihnachtsgeld.
- e) Gratifikationen werden im gültigen Tarifvertrag festgelegt.
- f) Für mindestens sechs Wochen erhält man sein Entgelt bei Krankheit vom Arbeitgeber weiter ausgezahlt.
- g) Nach den sechs Wochen bekommt man von seiner Krankenkasse Krankengeld.
- h) Es beträgt i.d.R. 70 % des Nettoeinkommens und wird für höchstens 78 Wochen innerhalb von drei Jahren gezahlt.

Welche unterschiedlichen Entgelte es für geleistete Arbeit gibt

Zwei Beispiele zur Verrechnung der Vergütungen:

Beispiel 1:

Nehmen wir einmal an, jemand verdient 28,50 Euro pro Stunde und arbeitet 30 Stunden pro Woche. Demnach beträgt sein Monatsgehalt $28,50 \text{ Euro} \cdot 30 \cdot 4 = 3420 \text{ Euro}$. Nehmen wir weiterhin an, dass in diesem Monat 10 zusätzliche Stunden gearbeitet wurden. In diesem Fall kämen $10 \cdot 28,50 \text{ Euro} = 285 \text{ Euro}$ dazu. Das Gehalt würde dann in diesem Monat 3705 Euro betragen.

Beispiel 2:

Jemand arbeitet bei einem Autohändler im Vertrieb, er bekommt ein Grundgehalt von 20 Euro pro Stunde bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden. Sein monatliches Grundgehalt würde somit $20 \text{ Euro} \cdot 35 \cdot 4 = 2800 \text{ Euro}$ betragen. Wenn er in einem Monat ein Auto für 24.500 Euro bei einer Provision von 20 % verkaufen würde, bekäme er als Provision noch einmal zusätzlich 4900 Euro, ein deutlicher Zuverdienst.



Aufgabe 8: Setze die Wörter an die richtigen Stellen im Text.

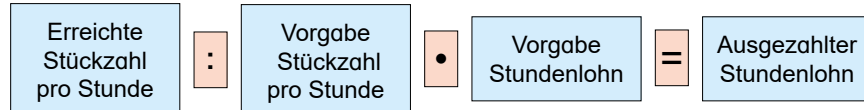
Aufstockung – Branche – Arbeitsentgelt – Belastung – normalen – Tarifvereinbarungen – Stundensatz – höhere

Überstunden können direkte Auswirkungen auf das _____ haben. In vielen Arbeitsverträgen und _____ ist festgelegt, dass Überstunden mit einem bestimmten Zuschlag vergütet werden. Dies bedeutet, dass die Arbeitnehmer für jede zusätzliche Stunde über ihre reguläre Arbeitszeit hinaus einen höheren _____ erhalten. Dieser Überstundenzuschlag variiert je nach _____ und Vereinbarung, liegt aber oft zwischen 25% und 50% des _____ Stundenlohns. Somit können sich Überstunden schnell summieren und zu einer erheblichen _____ des monatlichen Einkommens führen. Jedoch sollte bedacht werden, dass erhöhte Arbeitszeiten auch eine stärkere _____ darstellen. Darüber hinaus sollten Arbeitnehmer bedenken, dass Überstunden in vielen Fällen _____ Steuer- und Sozialversicherungsabzüge bedeuten.

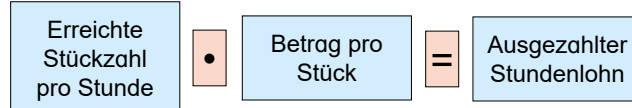
Der Unterschied zwischen Lohn und Gehalt

Aufgabe 1: Da die Grundlage des Lohns die abgeleisteten Stunden sind, kann dieser unterschiedlich ausfallen. Feiertage, Urlaub oder die Auftragsmenge beeinflussen den Lohn. Gibt es viel zu tun, steigt der Lohn durch die Mehrarbeit, gibt es weniger zu tun, gibt es auch weniger Lohn.

Aufgabe 2:



Zeitakkord:



Geldakkord:

Aufgabe 3: Durch den Akkord wird für die Arbeitnehmer ein Anreiz geschaffen, ihre Arbeitsgeschwindigkeit zu erhöhen, und damit steigt auch die Produktivität des Betriebes, in dem sie arbeiten.

Aufgabe 4: Lohn ist die Vergütung, die in der Regel Arbeitnehmer in gewerblichen oder handwerklichen Berufen erhalten. Grundlage für die Berechnung des Lohns pro Monat ist die tatsächlich geleistete Arbeit. Gehalt ist eine feste, monatliche Vergütung für Angestellte, die in kaufmännischen oder verwaltenden Berufen tätig sind. Das Gehalt hängt in der Regel nicht von der tatsächlichen Arbeitszeit ab.

Aufgabe 5: Angestellte, die in kaufmännischen oder verwaltenden Berufen tätig sind.

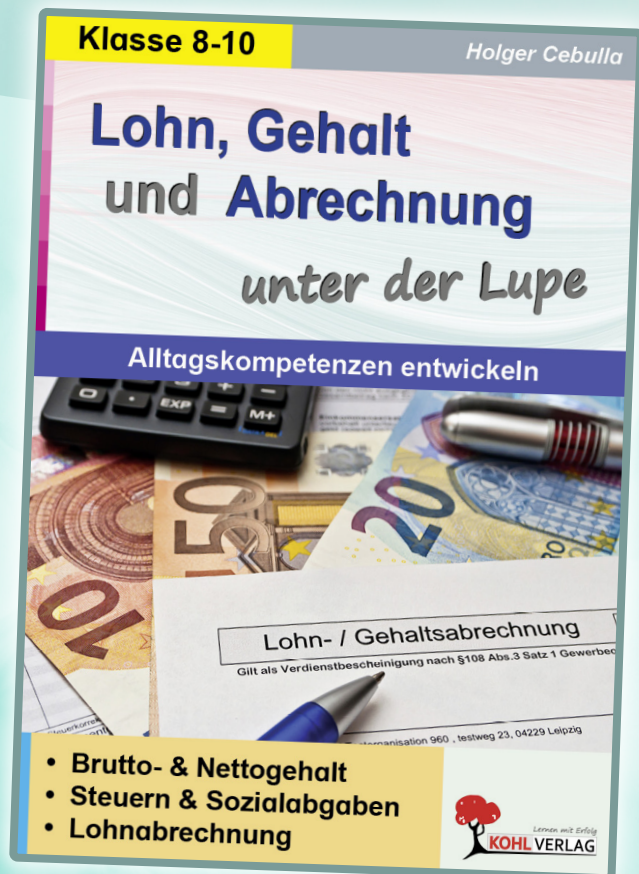
Aufgabe 6: die Faktoren, von denen das Gehalt abhängig ist: b, e

Aufgabe 7: Richtige Aussagen: b, c, f, g
 zu a: Sie können solche erhalten, aber nicht alle erhalten diese.
 zu d: Man kann auch noch Urlaubsgeld erhalten.
 zu e: Sie können auch im persönlichen Arbeitsvertrag oder einer Betriebsvereinbarung festgelegt sein.
 zu h: Es sind 70 % des Bruttoeinkommens.

Aufgabe 8: Überstunden können direkte Auswirkungen auf das Arbeitsentgelt haben. In vielen Arbeitsverträgen und Tarifvereinbarungen ist festgelegt, dass Überstunden mit einem bestimmten Zuschlag vergütet werden. Dies bedeutet, dass die Arbeitnehmer für jede zusätzliche Stunde über ihre reguläre Arbeitszeit hinaus einen höheren Stundensatz erhalten. Dieser Überstundenzuschlag variiert je nach Branche und Vereinbarung, liegt aber oft zwischen 25% und 50% des normalen Stundenlohns. Somit können sich Überstunden schnell summieren und zu einer erheblichen Aufstockung des monatlichen Einkommens führen. Jedoch sollte bedacht werden, dass erhöhte Arbeitszeiten auch eine stärkere Belastung darstellen. Darüber hinaus sollten Arbeitnehmer bedenken, dass Überstunden in vielen Fällen höhere Steuer- und Sozialversicherungsabzüge bedeuten.

Dieses Produkt ist ein Auszug aus dem Arbeitsheft:

Lohn, Gehalt und Abrechnung unter der Lupe



ab 15,99 €

Dieses Arbeitsheft bietet einen praxisnahen und verständlichen Einstieg in die Welt von Lohn, Gehalt und Abrechnung und vermittelt eine zentrale Alltagskompetenz für die Schüler. Schritt für Schritt werden grundlegende Begriffe wie Lohn, Gehalt, Besoldung und Honorar erklärt und anschaulich voneinander abgegrenzt.

Das Heft zeigt auf, warum Arbeit unterschiedlich bezahlt wird und welche Faktoren die Höhe des Entgelts beeinflussen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Unterschied zwischen Brutto- und Nettoentgelt sowie auf den konkreten Abzügen durch Steuern und Sozialversicherungen. Anhand realistischer Beispiele lernt man, eine Lohn- und Gehaltsabrechnung zu lesen und zu verstehen. Verdienste von Auszubildenden, Schülern und Nebenjobbern machen die Inhalte lebensnah und greifbar. Gleichzeitig wird thematisiert, was man sich vom eigenen Einkommen leisten kann und wie Lebenshaltungskosten entstehen.

Produkt im Shop ansehen



Bildquellen von AdobeStock.com:

© Hanna (Hintergrund), © LDarin (Pfeile), © fotografikateria (roter Pinselstrich), © fendy (Computer-Icon);

S. 2-7: © ronnarid; S. 2: © Olivier Le Moal, © miss irine;

S. 3: © industrieblick; S. 4: © MD, © PixelVerseStudio;

S. 6: © wavebreak3; S. 7: © Prostock-studio



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG